

<b>§ 3 VERPFLICHTUNGSKLAGE</b> .....	<b>1</b>
<b>A) Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges</b> .....	<b>2</b>
I. Zuordnungsprobleme .....	2
1. Zulassung zu einer öffentlichen Einrichtung .....	2
a) Zwei-Stufen-Theorie .....	2
b) Fallgruppen .....	4
aa) Benutzung öffentlich-rechtlich .....	4
bb) Benutzung privat-rechtlich .....	4
c) Sonderproblem: Klageantrag bei Betrieb der öffentlichen Einrichtung in privatrechtlicher Form.....	6
2. Subventionsfälle.....	6
a) Typische Fallkonstellationen: .....	7
b) Zuordnungsproblem und Zwei-Stufen-Theorie .....	7
II. Keine andere Rechtswegzuweisung, § 40 I S. 1 HS 2 und S. 2 VwGO (sog. abdrängende Sonderzuweisung) .....	8
<b>B) Zulässigkeit der Verpflichtungsklage</b> .....	<b>8</b>
I. Statthaftigkeit.....	8
1. Begehren eines Verwaltungsakts .....	9
a) Abgrenzung Verwaltungsakt / Realakt.....	9
aa) Geldleistungsansprüche .....	9
bb) Erteilung einer Auskunft/Widerruf von Äußerungen .....	10
cc) Folgenbeseitigungsansprüche .....	10
b) Sonderfall: Mitwirkung anderer Behörden .....	10
aa) Im Verhältnis Bürger – Staat .....	10
bb) Im Verhältnis von Trägern öffentlicher Gewalt untereinander.....	12
c) Keine Erledigung des begehrten Verwaltungsakts .....	13
2. Fälle der Verpflichtungsklage.....	13
a) Versagungsgegenklage, § 42 I Alt. 2 UF 1 VwGO .....	13
b) Untätigkeitsklage, § 42 I Alt. 2 UF 2 VwGO .....	14
c) „Bescheidungsklage“, § 113 V S. 2 VwGO .....	15
3. Sonderprobleme der Statthaftigkeit .....	15
a) Klagen Dritter .....	15
aa) Nachbarklagen .....	15
bb) Wirtschaftliche Konkurrentenklage .....	16
cc) Beamtenrechtliche Konkurrentenklage.....	17
b) Isolierte Anfechtung.....	18
c) Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen .....	19
d) Genehmigungsfiktion nach § 42a VwVfG .....	20
II. Klagebefugnis, § 42 II VwGO .....	21
1. Möglicher Anspruch als subjektives Recht .....	22
2. Ermessensfälle .....	23
3. Fehlender Antrag .....	24
III. Vorverfahren .....	24
1. Untätigkeitsklage i.S.d. § 42 I VwGO .....	24
2. § 75 VwGO bei der Versagungsgegenklage .....	25
3. Sonderfälle .....	26
IV. Klagefrist, § 74 VwGO .....	26
1. Klagefrist der Versagungsgegenklage .....	26
2. Klagefrist bei Klagen nach § 75 VwGO .....	26
V. Übrige Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	27
<b>C) Beiladung und Klagehäufung</b> .....	<b>27</b>
I. Beiladung.....	27
II. Objektive Klagehäufung .....	27

<b>D) Begründetheit der Verpflichtungsklage</b> .....	<b>28</b>
I. Obersatzbildung .....	28
II. Passivlegitimation .....	29
III. Anspruchsaufbau (Vornahmeklage) .....	30
1. Anspruchsgrundlage .....	30
2. Formelle Anspruchsvoraussetzungen .....	30
3. Materielle Anspruchsvoraussetzungen – „Genehmigungsfälle“ .....	31
a) Genehmigungspflichtigkeit .....	32
b) Genehmigungsfähigkeit .....	33
4. Sonderfall - Die Zusicherung als Anspruchsgrundlage .....	33
a) Allgemeines .....	33
b) Klausurschwerpunkte .....	33
aa) Verpflichtungsklage .....	33
bb) Anfechtungsklage .....	34
c) Abgrenzungen .....	34
aa) Zusicherung und unverbindliche Auskunft .....	34
bb) Zusicherung und Vorbescheid .....	34
d) Klausurfall .....	36
IV. Prüfung bei Ermessen – Aufbau bei Verbescheidungsklagen .....	37
1. Vornahmeklage .....	37
2. Verbescheidungsklage .....	37
a) Rechtswidrigkeit der Ablehnung/Unterlassung des Verwaltungsakts .....	38
b) Subjektive Rechtsverletzung .....	38
V. Prüfung bei Beurteilungsspielraum .....	38
VI. Entscheidungsrelevanter Zeitpunkt .....	41
VII. Nachschieben von Gründen .....	42
VIII. Entscheidung .....	43
<b>E) ANHANG: Sonderfälle zu §§ 48, 49, 51 VwVfG: Beseitigung eines bestandskräftigen Verwaltungsakts als Rechtsschutzziel</b> .....	<b>43</b>
I. Wiederaufgreifen des Verfahrens nach § 51 VwVfG .....	43
II. Begehren einer Aufhebung nach §§ 48, 49 VwVfG .....	45
III. Vorgehen in der Klausur bei Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG .....	47
1. Zulässigkeit der Verpflichtungsklage .....	47
a) Klageart .....	47
b) Klagebefugnis .....	47
2. Begründetheit der Verpflichtungsklage .....	47
a) Zulässigkeit des Antrags auf Wiederaufgreifen .....	47
aa) Nicht-Anfechtbarkeit des Verwaltungsakts = Statthaftigkeit des Antrags .....	47
bb) Antragsberechtigung .....	48
cc) Kein Verschulden, § 51 II VwVfG .....	48
dd) Drei-Monats-Frist, § 51 III S. 1 VwVfG .....	48
b) Begründetheit des Antrags auf Wiederaufgreifen .....	48
aa) Vorliegen eines Wiederaufgreifensgrundes .....	48
bb) Erheblichkeit des Wiederaufgreifensgrundes .....	49
c) Neue Entscheidung in der Sache .....	49
IV. Fallbeispiel .....	50
<b>§ 4 FORTSETZUNGSFESTSTELLUNGSKLAGE</b> .....	<b>52</b>
<b>A) Überblick</b> .....	<b>52</b>
<b>B) § 113 I S. 4 VwGO (direkte Anwendung): Die Fortsetzungsfeststellungsklage bei Erledigung des Verwaltungsakts nach Erhebung einer Anfechtungsklage</b> .....	<b>53</b>
I. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges .....	54
1. § 23 I S. 1 EGGVG als abdrängende Sonderzuweisung .....	54
2. Art. 97 V, 98 II BayPAG / § 14 II MEPolG 1977 als abdrängende Sonderzuweisung .....	56

II. Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage.....	56
1. Statthaftigkeit .....	56
a) Erledigung durch Aufhebung des Verwaltungsakts .....	57
b) Erledigung durch Zeitablauf .....	58
c) Erledigung auf andere Weise.....	58
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Anfechtungsklage.....	60
3. Feststellungsinteresse .....	61
a) Wiederholungsgefahr .....	61
b) Rehabilitationsinteresse .....	62
c) Vorbereitung eines Amtshaftungsprozesses .....	62
d) Schwerwiegender Grundrechtseingriff.....	64
e) Nicht ausreichend: sich typischerweise kurzfristig erledigende Verwaltungsakte.....	64
III. Begründetheit .....	65
<b>C) § 113 I S. 4 VwGO (analog): Die Verpflichtungsfortsetzungsfeststellungsklage .....</b>	<b>65</b>
I. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, § 40 I VwGO .....	66
II. Zulässigkeit der Verpflichtungsfortsetzungsfeststellungsklage .....	67
1. Statthaftigkeit .....	67
a) Erledigung der Begehrt des Verwaltungsakts.....	67
aa) Hypothetische Erledigung .....	67
bb) Änderung der Sach- und Rechtslage .....	68
cc) Nachträglicher Erlass des Verwaltungsaktes .....	68
b) Analoge Anwendung .....	68
2. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verpflichtungsklage .....	70
3. Feststellungsinteresse .....	70
III. Begründetheit .....	70
<b>D) Erledigung des Verwaltungsakts vor Klageerhebung (erweiterte Fortsetzungsfeststellungsklage), § 113 I S. 4 VwGO analog .....</b>	<b>71</b>
I. Problemstellung.....	71
II. Analoge Anwendung des § 113 I S. 4 VwGO .....	72
III. Problem: Zulässigkeitsvoraussetzungen der Anfechtungs- bzw. Verpflichtungsklage .....	73
1. Vorverfahren .....	73
a) Literatur: Umgestellte Anfechtungs-/Verpflichtungsklage .....	73
b) Rechtsprechung: „Fortsetzungswiderspruchsverfahren“ unstatthaft .....	73
c) Erledigung während des Widerspruchsverfahrens .....	74
2. Klagefrist .....	74
IV. Feststellungsinteresse.....	75
V. Begründetheit .....	76
<b>E) Sonstige Anwendungsfälle .....</b>	<b>76</b>
I. Fortsetzungsfeststellungsklage bei Realakten .....	76
II. Sonderfall: Fortsetzungsfeststellungsklage bei Kommunalverfassungsstreitigkeit.....	77
III. Aufhebung des Verwaltungsakts ist ausgeschlossen .....	77
<b>F) Fortsetzungsfeststellungswiderspruch .....</b>	<b>78</b>
<b>G) Beiderseitige und einseitige Erledigungserklärung.....</b>	<b>78</b>
I. Übereinstimmende Erledigungserklärungen .....	79
II. Einseitige Erledigungserklärung .....	80
1. Voraussetzungen .....	80
2. Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts .....	81
a) Erledigung ist tatsächlich eingetreten .....	81
b) Keine (tatsächliche) Erledigung .....	81

<b>§ 5 ALLGEMEINE LEISTUNGSKLAGE</b> .....	<b>82</b>
<b>A) Allgemeine Leistungsklage im System der verwaltungsgerichtlichen Rechtsbehelfe</b> .....	<b>82</b>
I. Dogmatische Herleitung .....	82
II. Abgrenzung .....	82
<b>B) Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, § 40 I VwGO</b> .....	<b>84</b>
I. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit.....	84
1. Äußerungen von Beamten .....	84
a) Äußerung als Privatmann.....	84
b) Äußerung in Ausübung der Dienstgeschäfte .....	85
c) Problemfälle .....	85
aa) fiskalische Hilfsgeschäfte .....	85
bb) Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben in privatrechtlicher Form .....	85
2. Immissionsfälle.....	85
a) Zusammenhang mit förmlichem Verwaltungshandeln .....	85
b) Zweck und Funktionszusammenhang.....	86
3. Sonderproblem: Streitigkeiten mit Beteiligung einer Kirche .....	86
II. Sonderzuweisungen .....	87
1. § 40 II S. 1 VwGO .....	87
2. § 49 VI S. 3 VwVfG .....	88
<b>C) Zulässigkeit der allgemeinen Leistungsklage</b> .....	<b>89</b>
I. Statthaftigkeit / richtige Klageart.....	89
1. Leistungs-Vornahme-Klage .....	89
a) Erteilung einer Auskunft .....	90
b) Die Gewährung von Akteneinsicht.....	92
c) Geldzahlungen, Schadensersatz .....	93
aa) Klagen des Bürgers gegen den Staat .....	93
bb) Klagen des Staats gegen den Bürger .....	94
d) Allgemeine Leistungsklage in Bezug auf Normen .....	94
aa) Begriff der Norm, Problemstellung .....	94
bb) Normenkontrollklage i.w.S.....	96
cc) Normerlassklage .....	97
2. Leistungs-Unterlassungs-Klage .....	99
a) Klage auf Unterlassung eines schlichten Verwaltungshandelns .....	99
b) Klage auf Unterlassung eines Verwaltungsakts.....	100
II. Klagebefugnis .....	100
III. Vorverfahren, Klagefrist.....	101
IV. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis .....	101
1. Allgemeine Leistungsklage des Bürgers gegen den Staat .....	101
2. Allgemeine Leistungsklage des Staates gegen den Bürger .....	102
V. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	102
<b>D) Klagehäufung, Beiladung, Streitgenossenschaft</b> .....	<b>103</b>
<b>E) Die Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage</b> .....	<b>103</b>
I. Obersatz .....	103
II. Passivlegitimation .....	103
III. Bestehen des Leistungsanspruches .....	104
IV. Durchsetzbarkeit des Anspruches.....	104
V. Sonderproblem: Aufrechnung mit rechtswegfremder Forderung .....	105
<b>F) Klagen zur Geltendmachung von öffentlich-rechtlichen Abwehransprüchen</b> .....	<b>106</b>
I. Begriff der Abwehransprüche .....	106
1. Öffentlich-rechtliche Unterlassungsansprüche .....	106
2. Öffentlich-rechtliche Beseitigungsansprüche.....	106

a) Öffentlich-rechtliche Folgenbeseitigungsansprüche (im Folgenden mit FBA abgekürzt) .....	106
b) Öffentlich-rechtliche Erstattungsansprüche .....	107
II. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, § 40 I VwGO .....	107
III. Zulässigkeit der Klage .....	108
1. Statthafte Klageart .....	108
a) Fallrelevante Probleme .....	108
aa) Abgrenzung zum Verwaltungsakt .....	108
bb) Der sog. Vollzugs-FBA .....	108
b) Typische Fallkonstellationen .....	109
aa) Beschlagnahmefälle .....	109
bb) Widerruf von amtlichen Äußerungen .....	109
cc) Erstattungsansprüche .....	109
2. Klagebefugnis, § 42 II VwGO analog .....	110
3. Rechtsschutzbedürfnis .....	110
4. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	110
IV. Begründetheit der Leistungs-Vornahme-Klage .....	110
1. Passivlegitimation .....	110
2. Bestehen des Abwehranspruches .....	110
a) Die öffentlich-rechtlichen Folgenbeseitigungsansprüche .....	111
aa) Rechtsgrundlage .....	111
bb) Die einzelnen Voraussetzungen .....	111
b) Die öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüche .....	117
aa) Geschriebene Erstattungsansprüche .....	117
bb) Ungeschriebene Erstattungsansprüche .....	118
<b>G) Die allgemeine Leistungsklage im Zusammenhang mit öffentlich-rechtlichen Verträgen .....</b>	<b>120</b>
I. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, § 40 I VwGO .....	120
1. Problem: Öffentlich-rechtliche Streitigkeit .....	120
2. Rechtsnatur des Vertrages .....	121
II. Zulässigkeit der Klage .....	122
1. Klageart .....	122
2. Klagebefugnis, § 42 II VwGO analog .....	122
3. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	122
III. Begründetheit .....	122
1. Passivlegitimation .....	123
2. Bestehen des Leistungsanspruchs .....	123
a) Vorliegen eines Vertrages .....	123
aa) Verwaltungsvertrag und zustimmungsbedürftiger Verwaltungsakt .....	123
bb) Öffentlich-rechtlicher Vertrag und Zusicherung, § 38 VwVfG .....	124
b) wirksamer Vertragsschluss .....	124
c) Wirksamkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages .....	124
aa) Formelle Rechtmäßigkeit .....	124
bb) Materielle Rechtmäßigkeit .....	125
cc) Nichtigkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages, § 59 VwVfG .....	129
IV. Fallbeispiel .....	130
<b>H) Kommunalverfassungsrechtliche Streitigkeit .....</b>	<b>133</b>
I. Begriff .....	133
II. Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, § 40 I VwGO .....	134
III. Zulässigkeit der Klage .....	134
1. Statthafte Klageart .....	134
a) Anfechtungs- und Verpflichtungsklage vorrangig .....	134
b) Klageart bei Verneinung eines Verwaltungsakts .....	136
2. Klagebefugnis, § 42 II VwGO analog .....	137

3. Beteiligtenfähigkeit, § 61 VwGO .....	137
a) Gemeinderat .....	137
b) Gemeinderatsfraktion .....	138
c) Einzelnes Gemeinderatsmitglied .....	138
d) Der Erste Bürgermeister .....	138
4. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	138
IV. Begründetheit der Kommunalverfassungsstreitigkeit .....	138
1. Passivlegitimation, ggf. § 78 I Nr. 1 VwGO analog .....	139
2. Bestehen des Leistungsanspruchs .....	139
<b>§ 6 ALLGEMEINE FESTSTELLUNGSKLAGE .....</b>	<b>141</b>
<b>A) Die Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, § 40 I VwGO .....</b>	<b>142</b>
<b>B) Zulässigkeit der allgemeinen Feststellungsklage .....</b>	<b>143</b>
I. Statthaftigkeit .....	143
1. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses .....	143
a) Ausgangspunkt: Klagebegehren .....	143
b) Das Rechtsverhältnis .....	144
aa) Definition des Rechtsverhältnisses .....	144
bb) Beziehungen zwischen Personen und Sachen .....	144
cc) Begründungsmöglichkeiten .....	144
dd) Rechtliche Beziehung und subjektives öffentliches Recht .....	146
ee) Gegenwärtige Rechtsverhältnisse .....	147
ff) Vergangene und zukünftige Rechtsverhältnisse .....	148
gg) Abgrenzung zur vorbeugenden Feststellungsklage .....	148
hh) Die Beteiligten des Rechtsverhältnisses .....	148
c) Schlüssige Behauptung des Bestehens bzw. Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses .....	149
d) Fallbeispiel zur Feststellung eines Rechtsverhältnisses .....	149
2. Feststellung der Nichtigkeit eines Verwaltungsakts .....	149
a) Abgrenzung zu § 43 I Alt. 1 VwGO .....	150
b) Abgrenzung zur Anfechtungsklage .....	150
c) Keine Feststellung der Wirksamkeit .....	151
d) Analoge Anwendung auf Nicht-Verwaltungsakte? .....	151
II. Subsidiarität gemäß § 43 II S. 1 VwGO .....	151
1. Hintergrund der Subsidiarität .....	152
2. Ausnahmen .....	152
a) Rechtsschutzinteresse nur durch Feststellung gedient .....	152
b) Beklagter ist öffentlich-rechtliche Körperschaft .....	152
c) Beamtenrechtliche Klagen .....	153
3. Keine Anwendung auf Nichtigkeitsfeststellungsklage, § 43 II S. 2 VwGO .....	153
III. Klagebefugnis analog § 42 II VwGO? .....	153
1. Standpunkt der h.M. .....	153
2. Gegenansicht .....	154
IV. Berechtigtes Interesse an baldiger Feststellung als besonderes Rechtsschutzbedürfnis .....	154
1. Berechtigtes Interesse .....	154
2. Interesse an baldiger Feststellung .....	155
3. Fallgruppen zu § 113 I S. 4 VwGO .....	155
V. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis .....	155
1. Verwirkung .....	155
2. Verwaltungsakt-Befugnis der Behörde .....	156
3. Antrag gemäß § 44 V VwVfG .....	156
VI. Vorverfahren und Klagefrist .....	156
VII. Sonstige allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen .....	157
VIII. Fallbeispiel: .....	157

<b>C) Begründetheit der allgemeinen Feststellungsklage</b> .....	<b>159</b>
I. Passivlegitimation.....	159
1. Positive Feststellungsklage.....	159
2. Negative Feststellungsklage.....	159
3. Nichtigkeitsfeststellungsklage.....	159
II. Die weitere Begründetheitsprüfung.....	159
1. Die positive / negative Feststellungsklage.....	159
2. Nichtigkeitsfeststellungsklage.....	160
<b>D) Sonderproblem</b> .....	<b>160</b>
I. Kommunalverfassungstreitigkeiten.....	160
II. Normerlassklage.....	160
<b>§ 7 VERWALTUNGSGERICHTLICHES NORMENKONTROLLVERFAHREN, § 47 VWGO</b> .....	<b>161</b>
<b>A) Einordnung der verwaltungsgerichtlichen Normenkontrolle (NK)</b> .....	<b>161</b>
I. Prüfungsrecht und Verwerfungsrecht.....	161
II. Prinzipale und inzidente Normenkontrolle.....	161
1. Begriff.....	161
2. Unterschiedliche Rechtsfolgen.....	162
3. Mischfunktion der verwaltungsgerichtlichen Normenkontrolle.....	163
<b>B) Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 47 VwGO</b> .....	<b>163</b>
I. Statthaftigkeit der Normenkontrolle.....	164
1. Satzungen i.S.d. § 47 I Nr. 1 VwGO.....	164
2. Rechtsvorschriften i.S.d. § 47 I Nr. 2 VwGO.....	164
a) Allgemeine Erwägungen.....	165
b) Maßgeblichkeit der äußeren Form.....	165
c) Verwaltungsvorschriften.....	166
d) Geschäftsordnung des Gemeinderates.....	167
3. Vorschriften, „die erlassen worden sind“.....	167
II. Entscheidung nur i.R.d. Gerichtsbarkeit des OVG/VGH.....	168
III. Antragsberechtigung.....	169
IV. Antragsbefugnis.....	169
1. Bebauungspläne.....	170
2. Andere Rechtsvorschriften.....	172
3. Antragsbefugnis von Behörden.....	172
V. Antragsfrist.....	173
VI. Landesverfassungsgerichtlicher Vorbehalt.....	173
VII. Ordnungsgemäße Antragstellung.....	174
VIII. Rechtsschutzbedürfnis.....	174
1. Von natürlichen und juristischen Personen.....	174
a) Rechtsmissbrauch / Verwirkung:.....	174
b) Verhältnis zu Anfechtungs- und Verpflichtungsklage.....	175
c) Außerkrafttreten einer Norm.....	175
2. Von Behörden.....	176
a) Normverwerfungskompetenz der Verwaltung?.....	176
b) Bei gemeindlichen Satzungen.....	176
IX. Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	177
X. ANHANG: Fall.....	177

<b>C) Beiladung Dritter, § 65 VwGO?</b> .....	<b>178</b>
<b>D) Begründetheit der Normenkontrolle</b> .....	<b>179</b>
I. Richtiger Antragsgegner, § 47 II S. 2 VwGO.....	179
II. Festlegung des Prüfungsmaßstabes: § 47 III VwGO.....	179
III. Grundsätzliche Prüfungsfolge bei Rechtsverordnungen und Satzungen .....	180
1. Feststellung der möglichen Rechtsgrundlage.....	181
a) Satzungen .....	181
b) Verordnungen.....	181
2. Formelle Rechtmäßigkeit .....	181
a) Satzungen .....	182
aa) Zuständigkeit .....	182
bb) Verfahren.....	182
b) Verordnungen.....	182
3. Materielle Rechtmäßigkeit .....	182
a) Wirksamkeit der Rechtsgrundlage .....	182
aa) Satzungen .....	182
bb) Rechtsverordnungen .....	183
b) I.R.d. Rechtsgrundlage (Subsumtion).....	183
aa) Satzungen .....	183
bb) Verordnungen.....	183
c) Ermessen .....	184
aa) Dimensionen des Ermessens.....	184
bb) Überprüfung des Ermessens.....	184
IV. Sonderfall: Konstellation bei Bebauungsplänen.....	186
1. Rechtsgrundlage .....	186
2. Formelle Rechtmäßigkeit .....	186
a) Zuständigkeit .....	186
b) Verfahren.....	186
c) Unbeachtlichkeit nach §§ 214, 215 BauGB .....	187
3. Materielle Rechtmäßigkeit .....	187
a) Planrechtfertigung .....	187
b) Äußere Abwägungsfehler, zwingende Planungsleitsätze .....	188
c) Abwägung, § 1 VII BauGB .....	188
V. Entscheidung .....	189